



Protokoll der 2. Elternbeiratssitzung **vom 01.02.2022**

- Anwesend: Frau Ascher (Schulleitung), die Elternbeiräte und die gewählten Klassenelternsprecherinnen
- Entschuldigt: k. A.
- Zeit: 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
- Ort: Online-Sitzung (MS Teams)

Tagesordnung:

1. Schulwegplan / Miriam Stark
2. Informationen zu 1. Verbundsitzung vom 18.01.2022
3. Aktuelle Einschulungssituation
4. Informationen aus dem Schulleben und Schulorganisation
5. Bericht des Kassenwirts und geplante Programme zur Unterstützung GS (Schwimmen, Selbstschutzprogramme, Zirkuswoche, ... etc.)
6. Förderverein: Überlegungen
7. Klärung Termine und ToDo`s
 - a. Fasching
 - b. Ostern
 - c. Spendenlauf
 - d. Schuleinschreibung 10.03.2022
 - e. Sportfest
 - f. Schulfest
8. Sanierung EB-Kasse
 - a. Schuhaktion
 - b. Weiter Vorschläge?

Zu (1) Schulwegplan / Miriam Stark

Miriam Stark stellt den aktuellen Stand zum Projekt „Schulwegplan“ vor. Dieses hat sich durch Corona bereits um mehrere Jahre verzögert und ist schon relativ weit fortgeschritten.

Ziel ist ein Plan für die Erstklässler um den sichersten Schulweg gehen zu können. Dieser soll künftig einmal pro Jahr zusammen mit der Gemeinde aktualisiert werden, da diese auch die Baugenehmigungen ausspricht und entsprechend über Änderungen Bescheid weiß. Wie genau dieser Ablauf zusammen mit dem EB festgelegt wird ist noch offen.

Für den sicheren Schulweg sind Piktogramme in Form von gelben Füßen auf dem Boden geplant, Infos von der Polizei und dem Landratsamt Rosenheim stehen dazu noch aus. Zudem folgt am 9.3. ein Termin mit dem Bürgermeister. Weitere Infos stehen in der beigefügten Präsentation zu dem Thema.



Zu (2) Informationen zu 1. Verbundsitung vom 18.01.2022

Frau Ascher berichtet von der 1. Verbundsitung, daran nahmen folgende Personen teil:

Schulleitung der Grundschule Schloßberg, Schulleitung der Otfried-Preußler-Grund- und Mittelschule (Hr. Florian Burggraf, Rektor OPS, sowie der Co-Rektor), Frau Carina Forstner von der Gemeinde Stephanskirchen sowie jeweils die EB-Vorsitzenden der beiden Schulen.

Die beiden Schulsprengel wurden aufgelöst in einen großen Schulsprengel, da die Schülerzahlen der einzelnen Sprengel stark schwanken. Ziel sind gleich große sowie in Summe weniger Klassen. Dies erfolgte u.a. auch durch den Auftrag des Schulamts aufgrund des aktuellen Lehrermangels.

Die Kriterien lauten u.a.:

- Geschwisterkinder besuchen dieselbe Schule
- Bzgl. des Wohnorts sind hauptsächlich die Randgebiete betroffen
- Welcher Kindergarten und welcher Vorschulkurs besucht wurde

Der aktuelle Stand lautet wie folgt:

- GS: es ist jeweils möglich einen Jahrgang dreizügig zu gestalten, die anderen drei Jahrgänge jeweils zweizügig.
- OPS: 10 Klassenräume

Zu (3) Aktuelle Einschulungssituation

Stand heute zum Schuljahr 2022/2023:

- GS: Bildung von zwei großen Klassen (53 Kinder + 12 Korridorkinder)
- OPS: Bildung von drei kleinen Klassen (57 Kinder + 20 Korridorkinder)

Generell werden ab 59 Kindern drei Klassen gebildet. Bis Mitte April gibt es eine Info der Zahl der tatsächlichen Schulanfänger.

Wie das Anmeldeverfahren ablaufen wird (Zeitpunkt, online, per Post, etc.) ist noch offen. Ende April/Anfang Mai ist ein Schulspiel geplant. Für die 12 Korridorkinder kann dieses evtl. in den Kindergärten erfolgen.

Zu (4) Informationen aus dem Schulleben und Schulorganisation

- Situation rund um Corona: Frau Ascher berichtet, dass es aktuell wieder mehrere Coronafälle an der Schule gibt. Ein Distanzunterricht oder eine Verkürzung der Stundenpläne auf die Kernfächer können notwendig werden, vor allem bei Ausfall der Lehrkräfte. Ein Elternschreiben dazu wird am 03.02.22 versendet.

Verteiler:

Schulleitung Frau Ascher, Frau Bock; Hausmeister Bernhard Maier
Mitglieder des Elternbeirates; Klassenelternsprecherinnen

Seite 2



- Lernentwicklungsgespräche am Ende des ersten Schuljahres: Die Eltern können künftig zwischen einem LEG und einem Zeugnis wählen.
- Malwettbewerb: Die GS nimmt dieses Schuljahr wieder daran teil.
- Projekt „Alltagskompetenzen“: Künftig werden jeweils die 2. Klassen mit externen Partnern an einem lebensnahen, alltagsbezogenen Projekt teilnehmen. Themen können zum Beispiel Ernährung, Müll oder Umwelt sein. Das Projekt steckt aktuell in der Anfangsphase.
- Ab dem 2. Schulhalbjahr wird es eine Frau geben, die 4 h pro Woche (1h pro Jahrgang) Förderunterricht für Kinder mit entsprechendem Bedarf geben wird. Die Teilnahme daran ist freiwillig.

Zu (5) Bericht des Kassenwerts und geplante Programme zur Unterstützung GS

Frau Kotter berichtet über den aktuellen Stand der Elternbeiratskasse. Dieser beläuft sich auf rund € 900,00.

Folgende Programme könnten von dem EB finanziell unterstützt werden:

- Schwimmkurs: Aktuell werden die Kosten komplett von den Eltern getragen.
- „Die Zauberflöte für Kinder“ im Gut Immling: Der Besuch findet ca. Mitte Juli statt. Die Kosten betragen ca. € 13 pro Schüler für das Ticket und die Busfahrt. Es wäre erstrebenswert, wenn der EB € 6 pro Schüler übernehmen könnte.
Es fand die Überlegung statt, evt. nur die sozial schwachen Familien zu unterstützen um die EB-Kasse wieder aufzufüllen.
- Landschulheim im Mai für beide 4. Klassen: Evt. Unterstützung der sozial schwachen Familien.

Zu (6) Förderverein: Überlegungen

Frau Ascher lädt einen Berater zum Thema EB als Förderverein ein. Falls möglich, wird dieser an der nächsten EB-Sitzung teilnehmen um nähere Informationen dazu zu erhalten.

Zu (7) Klärung Termine und ToDo`s

- a. Fasching: die Feiern finden nur klassenintern statt, es sind keine Krapfen für die gesamte Schule notwendig.
- b. Ostern: ein Mitglied des EB erkundigt sich bzgl. der Bestellung von Schokohasen über einen Großhandel. Ziel sind die Übernahme der Kosten für je einen Schokohase pro Schüler.
- c. Spendenlauf: Eine Unterstützung ist gewünscht. Hr. Herold kommt auf den EB zu. Der Spendenlauf findet im Mai statt.
- d. Schuleinschreibung am 10.03.22: Ein Kaffee- und Kuchenverkauf wird voraussichtlich coronabedingt nicht möglich sein. Dafür evtl. beim Schulspiel, das im April oder Mai stattfinden wird.



- e. Sportfest Anfang/Mitte Juli: Es werden Eltern zur Unterstützung vor Ort benötigt. Evtl. könnte der EB mit einem Angebot an Wasser und Melonen beitragen.
- f. Schulfest: Frau Ascher zeigt sich zuversichtlich, dass dieses am Ende des Schuljahres stattfinden kann. Evtl. könnte das Fest mit einem Flohmarkt und/oder Klassenaufführungen kombiniert werden. Die Planung startet im April.

Zu (8) Sanierung EB-Kasse

- a. Frau Pistory berichtet von der Schuhaktion, weitere Infos siehe www.shuuz.de.

Gesammelt werden können nicht nur tragbare Schuhe, für die 9 ct. pro Kilogramm vergütet werden, sondern auch alte Tintentonerpatronen, für die man € 1,00 pro Stück erhält.

Eine dezentrale Sammlung ist möglich, so dass nicht nur an der Schule sondern an weiteren Stellen in der Gemeinde Kartons aufgestellt werden können. Frau Pistory kümmert sich mit drei weiteren EB-Mitgliedern um das Projekt.

Informationen dazu werden auf der Homepage der GS und in einem Elternbrief veröffentlicht.

- b. Verkauf am Wochenmarkt am 06.04.22, der Woche vor den Osterferien: Frau Ascher redet mit den WEG Lehrkräften ob die Schüler Osterdekoration o.Ä. basteln können und dies durch den EB verkauft wird. Zusätzlich können evtl. noch gebackene Osterhasen o.Ä. verkauft werden.
- c. Elternbrief: Es wird geplant einen Elternbrief zu versenden, in dem die aktuelle Situation geschildert (weggefallene Einnahmequellen aufgrund Corona, Subventionen des EB die dadurch nicht möglich sind) und direkt um Spenden gebeten wird.

Der Kindergarten Regenbogen hat dies im letzten Jahr mit großem Erfolg durchgeführt.

Die nächste Sitzung soll im April nach Ostern stattfinden.

Schloßberg, den 01.02.2022

Birgit Schuppert
(Schriftführer)

Astrid Jünger
(Vorsitzende)